„durch besonnenes Handeln der Welt Achtung einflößen und sie seine Klein-
„heit vergessen machen.

„Ich erkläre die außerordentliche Session des schweizerischen National-
„rathes neuerdings auf unbestimmte Zeit vertagt."

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 2. Februar 1857.)

Der Bundesrath hat, auf den Bericht seines Post- und Baudepartements, beschlossen: 1) es seien die Postablagen Rorbas und Embrach (Kts. Zürich) in Postbüreaux umzuwandeln; 2) sei an der Kreuzstraße bei Glattfelden ein neues Postbüreau zu errichten.

Als Liebesgaben für dürftige Familien der im eidg. Felddienste gestandenen Wehrmänner, sind dem Bundesrathe neuerdings eingesandt worden:

Fr. 5,645. 85 von den Schweizern in St. Petersburg;
„ 2,000. — „ „ „ „ Amsterdam;
„ 638. — „ „ „ „ Bologna (Kirchenstaat);
„ 8,025. — „ „ „ „ Neapel, in Salerno und in Piedimonte d'Alife (Provinz Terra di Lavoro); *)
„ 76. 50 (30 Conventionsgulden) von Hrn. Robert-Theurer, aus la Chaux-de-Fonds, in Wien.

Wahlen des Bundesrathes.

Postbeamte:

4. Februar, Herr Staatsschreiber Jost Nager, von Luzern, zum Kreispostdirektor in Luzern.
„ „ Herr Marx Ballenegger, von Langnau, Kts. Bern, zum Posthalter und Telegraphisten in Nyon, Kts. Waadt.
„ „ Herr Johannes Emch, von Grindelwald, zum Posthalter in Thurnen, Kts. Bern.

*) Unterm 12. Januar d. J. haben sie Fr. 8000 übermacht (siehe Seite 69 hievor), zusammen also Fr. 16,025.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1857
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	06
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	07.02.1857
Seite Page Pagina	98-98
Ref. No	10 002 125

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.